

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 86.

Freitag den 11. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Palmarum (den 13. April) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonnabend den 12. April um 2 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Sonntag den 13. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. (Vorlesung des 2. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Montag den 14. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weick. (Confirmationsfeier). Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bräcker. (Confirmationsfeier). Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Confirmationsfeier).

Mittwoch den 16. April Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. (Confirmation). Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 14. April Abends 6 Uhr Pastorsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Freitag den 11. April Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Pfarrer Wille.

Sonntag den 13. April um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Leban. (Vorlesung des 2. Theiles der Leidensgeschichte Jesu).

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. April um 9 Uhr Derselbe. (Confirmationsfeier). Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Einsegnung Herr Pastor Seiler. Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Wohlthätigkeit.

1 Thlr., am 6. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank dem Geber!

Halle, den 7. April 1862.

Dr. Neuenhaus, Consistorialrath.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 14. April cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich in dem Hause Gerbergasse Nr. 7 verschiedene Lohgerberei-Utensilien, als: 1 Zurichtertafel, 4 Ziehfüßer, 1 Verseßfaß, 1 Treibfaß, 2 kupf. Kessel, 1 gr. Balkenwaage mit Gewichten u. dergl. m.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.



Retourbriefe.

An 1) Liebe in Meinersen. 2) Legel in Deltisch. 3) Krynitz in Berlin. 4) Kattner in Leipzig. 5) Loze in Erfurt. 6) Polaschek in Halle. 7) Hartmann in Halle. 8) Herbst in Eisleben. 9) Krüger in Papendorf. 10) Bärker in Merseburg. 11) Leiter in Leipzig. 12) Grassau in Braunschweig. 13) Lüders in Dresden. 14) Holzrichter in Leipzig. 15) Baumann in Leipzig. 16) Müller in Colenfeld. 17) Kremser in Bruck a/M. 18) Stein in Papendorf. 19) Hildebrandt in Gr. Wanzleben. 20) J. G. Schmidt in Erfurt. 21) Heinze in Bonndorf. 22) Dießner in Halle. 23) Bachmann in Friedersdorf. 24) Höhne in Bennstedt. 25) J. Lange in Magdeburg.

Halle, den 8. April 1862.

Königliches Post-Amt.

Ein in Glaucha belegenes Haus mit einem Hofraum, circa 1 $\frac{1}{2}$ Morgen, welcher zu einem ergiebigen Torfgeschäfte eingerichtet ist, mit Schuppen, Gerüsten und Stallung, sowie ein dabei befindlicher Garten soll veränderungshalber verkauft werden. Das Haus bringt ohne die Wohnung des Wirths 250 \mathcal{R} . Miete und ist in gutem baulichen Zustande. Die Bedingungen können beim Unterzeichneten, der mit dem Verkauf beauftragt ist, eingesehen werden.

Justizrath Wilke.

Ein gr. Haus mit Einfahrt, sehr großem Torfplatz, Garten, Hof, vielen Böden, zum Aufschütten von Getreide nebst hinreichendem Wasser ist sofort zu verkaufen Bauhof Nr. 1.

Zeuner.

Den Herren Photographen empfiehlt 2-³- und 4 faches Cartonpapier bester Qualität

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Den weltberühmten
Hoff'schen Malz-Extract, sowie
Boonekamp of Maag-Bitter,
Nettig-Bonbons und
Nettig-Syrup
empfiehlt das Haupt-Depôt **C. Müller.**

Stralsunder Bratheringe,
a Stück 9 und 10 \mathcal{R} .
Erfurter Brunnenkresse.
C. Müller.

ff. Raffinade à U. 5 \mathcal{G} gr., in Broden billiger, gemahlene Zucker nach Qualität, **Victoria-Caffee** à U. 3 \mathcal{G} gr., **homöopath. Caffee**, **Cichel-Caffee** empfiehlt

Fr. Taubert, Ecke am Moritzkirchhofe 21.

Beste **Oberschaal-Seife** à U. 5 \mathcal{G} gr., beste **Talg-Seife** à U. 3 $\frac{3}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} gr., beste **Soda** à U. 15 \mathcal{R} , gelbe **Schmier** u. **Kiegel-Seife**, feinstes **Blau** billigt.

Fr. Taubert.

f. Weizengries à U. 3 \mathcal{G} gr., **Nudeln** u. alle **Mehlwaaren** sehr billigt.

Fr. Taubert.

Sehr dünnes **Stuhrohr** in Bündeln von 30 U. und ausgewogen billigt bei

Fr. Taubert.

Cigarren-Abfall, ein schöner Taback, à U. 5 \mathcal{G} gr., empfiehlt

Fr. Taubert.

Nächsten Montag und Donnerstag

Broihan,

so wie alle **Dienstage und Freitage Braumbier** in der **Brauerei von Carl Eduard Schober.**

TS Dieskauer Brod in bekannter Güte täglich frisch in **Kohlig's Keller**, **Leipziger Straße Nr. 92.**

TS Gutes **Erlanger Bier**, **Broihan** und **Braumbier** ist fortwährend zu haben in **Kohlig's Keller**, **Leipziger Str. 92.**

Guten Mittagstisch von 2 \mathcal{G} gr. ab, Landbrod à St. 4 \mathcal{G} gr. 6 \mathcal{R} , **Sabnen-Räse** von 6 \mathcal{R} ab, **Erlanger Bier** à Fl. 1 \mathcal{G} gr. 3 \mathcal{R} , **Broihan** à Fl. 1 \mathcal{G} gr. 3 \mathcal{R} , **Braumbier** à Fl. 6 \mathcal{R}

G. Fischer, **Leipziger Straße Nr. 36.**

Neue patent. Nachtlichte, äußerst sparsam brennend, empfing

F. A. Hübner, **Schmeerstraße Nr. 13.**

Saamentautoffeln, frühe blaue und **Johannis-**, im **Mathswerder.**

Ein Paar schöne **Lachtauben** zu verkaufen **Rutschgasse Nr. 2.**

1 Kachelofen zu verkaufen gr. **Klausstr. 22.**

Holzkohlen sind in ganzen Scheffeln, so wie im Einzelnen billigt abzulassen Gräfeweg Nr. 8.

Auch ist daselbst eine alte Getraidelege und ein defectes Wasserfaß zu verkaufen.

Zwei frischmelkende Ziegen und ein Bock zum Verkauf **Wörmlitz** Nr. 47.

Steinweg Nr. 34 steht eine ziemlich neue Kinderwiege und eine große Kiste billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter Rheinländer Kochofen steht billig zu verkaufen Barsüßerstraße Nr. 19.

Eine Schuhmacher-Unter- und Oberwerkstatt mit Drehstuhl und Lichtgalgen ist zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 25.

Ein dauerhafter Kinderwagen, 1 Stuhubr, 1 Umfelbauer sind billig zu verkaufen Bärgeße 5.

Zwei fette Schweine zu verkaufen Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Kumpen à ll. 6, 8, 9 **z.**, weiße à ll. 1 **Sgr.** 3 **z.**, kaufen **F. Paage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Eine Decimalwaage kauft Trödel Nr. 15.

Alte Fässer von eichnem Holz mit eisernen Reifen beschlagen, noch zum Regenwasserauffangen brauchbar, kauft **Biedermann**, kl. Brauhausgasse 16.

Zu kaufen wird gesucht:

ein gebrauchtes **Pianino**. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben Barsüßerstraße Nr. 11.

Eine Kinder-Wiege wird zu kaufen gesucht große Brauhausgasse Nr. 15 im Hofe rechts.

Schutt kann abgeladen werden Jägerplatz 4.

Gartenarbeiten werden angenommen und verrichtet Geißstraße Nr. 30.

Breitenstraße Nr. 7, 2 Treppen, nimmt stets Aufträge zur Anfertigung in weißer Herrenwäsche, bestehend in Oberhemden, Chemisets, Halskragen, sowie auch andere Wäsche an und wird sauber und fein gearbeitet.

400 und 500 Thlr. werden auf gute Hypothek gesucht durch **Martinus**, Trödel 12.

Zwei Paar Torfmacher finden Arbeit Taubengasse Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Landwehrstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Für eine auswärtige Verlagsbuchhandlung wird ein Lehrling mit guter Handschrift gesucht. Derselbe hat freie Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals. Auskunft ertheilt Hr. **Carl Mitschke** in Halle, Karzerplan Nr. 1.

Eine Aufwärterin wird gesucht Karzerplan 1, 2 Tr.

Announce.

Ein ordnungliebender Bursche, welcher Lust hat bei einem Caroussel als Gehülfe mit zu reisen, kann sich melden beim Caroussel-Besitzer **Hüffner** auf dem Viehmarktsplatz, 2tes Caroussel.

Anständige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, auch Kindern, welche die Schule noch besuchen, ertheilt Unterricht **Mathilde Wienicke**, Zapfenstraße Nr. 1.

Anständige junge Mädchen, welche noch an meinem Unterrichte in weiblichen Handarbeiten Theil nehmen wollen, bitte ich um baldige Anmeldung.

F. Göbel, sonst: Wittwe **Berthold**, am Steg Nr. 2.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden kl. Ulrichsstraße 1.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli gesucht vom Professor **Heinz**, Barsüßerstraße Nr. 10.

Ein Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Näheres bei **Ferdinand Norkel**, gr. Klausstraße Nr. 33, 1 Treppe hoch.

Ich suche für meine Mündel einen leichten Dienst, passenden Falls auch ohne Lohn.

K. C. Schaal, Schmeerstraße Nr. 25.

Ein ord. Mädchen sucht sogleich oder 1. Mai einen anständigen Dienst Strohhof Liliengasse 2.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von auswärts, welche im Kochen sowie in Hauswirthschaft erfahren, mit guten Attesten, sucht zum 1. Mai eine Stelle. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Eine Wohnung, möglichst parterre, mit Stallung oder Bodenraum zur Waarenlagerung wird **sogleich** oder per **1. Juli** gesucht. Offerten R. & N. durch die Expedition d. Bl.

Eine anständige Familie vom Lande sucht sogleich 2 St., 2 Kammern u. Zubehör. Näheres ertheilt **Emilie Uhle**, Trödel Nr. 20.

Da ich dem mir von mehreren Seiten ausgesprochenen Wunsche zu Folge einen
„Ferien-Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus“

für Solche ertheilen werde, welche während der nun eintretenden Osterferien eine schöne und geläufige Handschrift sich anzueignen wünschen, so empfehle ich mich geehrten Eltern und resp. Vormündern nochmals mit der Bitte, desfallsige Anmeldungen **ungesäumt** machen zu wollen, da mein Aufenthalt nur noch für kurze Zeit bemessen ist.

Auf Betheiligung mehrerer Personen aus einer Familie, sowie bei Minderbemittelten wird bei dem **Honorar billige Rücksicht** genommen.

**Gasthaus „zur goldenen Rose“, Rannische Straße, erste Etage, Zimmer Nr. 8.
 R. Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.**

2 Stuben und 3 Kammern oder 3 Stuben und 2 Kammern werden von einer einzelnen Dame in der Nähe des Waisenhauses zum 1. Juli gesucht. Offerten abzugeben Schmeerstraße Nr. 25.

Eine einzelne Dame sucht zu Johannis in einem anständigen Hause Stube, Kammer u. Küche.Adr. unter E. F. bittet man gr. Märkerstraße Nr. 11, im Hofe links abzugeben.

1 Stube, 2 Kammern mit Küche, zum 1. Mai beziehbar, wird wo möglich in der Nähe des Leipziger Thores gesucht. Adr. bittet man unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Bel-Etage nebst Pferdestall ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 14.

Eine freundliche Souterrain-Wohnung ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 14.

Ein freundliches Logis in der Leipziger Straße von 1 Stube, 2 Kammern u. Küche zum 1. Juli an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

2 Stuben, 2 K., 1 Küche, sehr bequem, mit allem Zubehör (parterre) ist vom 1. Juli 1862 ab zu vermieten Merseburger Chaussee Nr. 8.

Eine meublirte Stube ist sofort zu vermieten Königsstraße Nr. 8, 1. Etage.

2—3 Schlafstellen an ord. Leute kl. Ulrichsstr. 24.

Mehrere Schlafstellen Hanssack Nr. 2.

Schlafstellen offen Schülershof Nr. 4.

Ein weißbuntes Kinderkleidchen ist verloren worden. Man bittet es geg. Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 4 parterre.

1 weißer Hahn, 2 Hühner, 1 kl. Kage abhanden gekommen. Geg. gr. Bel. abzug. Graseweg 1.

Ein grauer Kater mit rothem Bande verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Herrenstraße 6.

**Heute, Freitag den 11. April:
 Letzte Quartett-Unterhaltung
 im Saale des „Kronprinzen“**
 unter Mitwirkung von

Frau Pauline Röntgen aus Leipzig.
 Billete sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** zu haben.

Anfang präcise 6 Uhr.
E. John, Stadtmusikdirector.

Zu dem heutigen Wiegenfeste der **F. Brauer** ein donnerndes Hoch, daß die ganze Taubengasse wackelt und das Haus erschüttert. . . . e.

Hierdurch zeige den Geschäftsfreunden meines sel. Mannes an, daß ich das Geschäft in seinem ganzen Umfange unverändert fortsetze.

Wittwe **Sesse**, Schmeerstraße Nr. 36.

Allen Denen, die unserm Sohne und Bruder **Otto** die letzte Ehre angethan, ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Kränzen und Blumen geschmückt haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Der Allgütige möge sie vor ähnlichen Unglücksfällen behüten.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.
Schneider, Oberschaffner.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 11 Uhr nach sanft in Gott der frühere Schönfärbermeister **Gottlieb Seynemann** im 80. Lebensjahre.

Halle, den 9. April 1862.

Die Hinterbliebenen.

